

VERBANDSGEMEINDE WISSEN

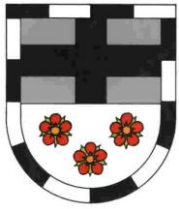
Infos aus der VG

Bürgermeister Neuhoff schlägt
Stadtrat Entfernung der Fahrbahn-
verengung „Im Kreuztal“ vor -
Querungshilfe für Fußgänger bzw.
Schüler prüfen



Wisserland

www.wissen.eu



Pressemitteilung

der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen



Bürgermeister Neuhoff schlägt Stadtrat Entfernung der Fahrbahnverengung „Im Kreuztal“ vor - Querungshilfe für Fußgänger bzw. Schüler prüfen

Bürgermeister Neuhoff schlägt in einer Vorlage für den Stadtrat am 5. Februar vor, dass die Fahrbahnverengung „Im Kreuztal“ (in Höhe Fa. Kölschbach) rasch verschwindet, weil sie sich nicht bewährt hat und zudem zu starker Kritik in der Bevölkerung führte. Ferner soll die Umgestaltung der Einmündung der Straße "Im Kreuztal" durch einen Fahrbahnteiler mit Überquerungshilfe und Anpassung Geh- und Radweg geprüft werden, wenn die Fahrbahnverengung wegfällt. Das könne für Schüler und Fußgänger Vorteile bringen, so der Bürgermeister in einer Pressemeldung. Dazu sind aber weitere Gespräche notwendig.

„Es wird in der Rathausstraße/ Kreuztal zwar insgesamt etwas langsamer gefahren und die Verkehrsteilnehmer passen auch mehr auf, aber die Anzahl der durchfahrenden Fahrzeuge sinkt nicht und es gab mittags gelegentlich Rückstaus bei Bussen bis zur West-/ Wiesenstraße“, so die Verwaltung. In der Verkehrskommission der Stadt Wissen sind bereits im September letzten Jahres verschiedene Maßnahmen zur Verkehrssicherheit sowie zur Reduzierung und Verlangsamung des Verkehrs besprochen worden. Deren Auswirkungen sollten über ein Jahr beobachtet sowie Geschwindigkeit und Anzahl der Kfz gemessen werden. Markierungen und Schilder wurden angebracht, Polizei und Fachleute wurden hierbei eingebunden.

Weit über 10.000 Fahrzeuge fahren pro Woche auf der ehemaligen, überbreiten Bundesstraße „Im Kreuztal“ und „Rathausstraße“, um sodann über die Straße „Im Buschkamp“ auf die B 62 zu kommen. Sie benutzen den Weg durch die Stadt somit als Abkürzung und nicht, um dort einzukaufen. Durch diese hohe Anzahl an durchfahrenden Fahrzeugen sinkt die Aufenthaltsqualität und Verkehrssicherheit in der Innenstadt.

Zusammenfassend wird die zuvor abknickende Vorfahrt und somit die Umfahrung über die West- und Wiesenstraße zu wenig genutzt. Daher wurden Mitte letzten Jahres testweise Markierungen und zusätzlich zwei Verzögerungen „Im Kreuztal“ mittels Klebeborde aufgebracht. Diese sollten den Verkehr verlangsamen.

Ohnehin hatte man festgelegt, die Auswirkungen über ein Jahr zu testen und zu betrachten. „Wenn man feststellt, dass sich etwas nicht bewährt und es zudem viele Beschwerden gibt, dann kann und muss man es wieder zurücknehmen. Das ist kein Problem und war auch so vereinbart worden. Alles andere werden wir weiter im Blick behalten“, so der Stadtbürgermeister.



BUZ: Bürgermeister Neuhoff schlägt für den Stadtrat am 05.02.26 die Entfernung der Fahrbahnverengung „Im Kreuztal“ vor. Gleichzeitig soll eine Querungshilfe insbesondere für Schüler und Fußgänger geprüft werden.

Foto: VGV Wissen, Sabine Lorsbach

Wissen, 29.01.2026

**Ihr Pressekontakt:
Büro des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde und Stadt Wissen
Bürgerbeschwerden
Medien**

Rathausstraße 75 | 57537 Wissen
Sabine.lorsbach@rathaus-wissen.de | 02742 / 939 101